

Die Ausstellung ist den Dolmetscherinnen und Dolmetschern gewidmet, die während des Nürnberger Prozesses gegen die Hauptkriegsverbrecher 1945/46 tätig waren. Sie leisteten Pionierarbeit, denn durch sie kam zum ersten Mal in der Geschichte das Simultandolmetschen, so wie wir es heute kennen, zum Einsatz. Es ermöglichte die zeitgleiche Wiedergabe einer jeden Äußerung im Gerichtssaal in mehreren Sprachen. Jeder Richter, jeder Kläger, jeder Angeklagte durfte in seiner Muttersprache sprechen und konnte gleichzeitig von allen im Gerichtssaal auf Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch verstanden werden. Damit konnte der enorme Zeitaufwand des bis dahin üblichen Konsekutivdolmetschens, also des Dolmetschens im Anschluss an eine/n Redner\*in und bei mehreren Sprachen jeweils aufeinanderfolgend, überwunden werden. Ein Prozess wie dieser mit 218 Verhandlungstagen hätte wohl ohne das Simultandolmetschen nicht erfolgreich durchgeführt werden können.

Die Geburtsstunde des Simultandolmetschens und die Professionalisierung des Berufsstandes wären ohne die Pionierleistung der Dolmetscherinnen und Dolmetscher von damals nicht denkbar. Beginnend mit dem 20. November 1945 waren drei Teams von je 12 Dolmetscherinnen und Dolmetschern im Gerichtssaal tätig und trugen dank dieses neuen Übertragungsmodus dazu bei, dass in vier Sprachen Recht gesprochen wurde.

Die Ausstellung und die begleitenden Vorträge und Führungen durch die Ausstellung stellen die Arbeit dieser Dolmetscherinnen und Dolmetscher in Nürnberg in den Mittelpunkt. Sie nehmen aber auch den Prozess in seiner geschichtlichen und völkerrechtlichen Bedeutung in den Blick und beleuchten aktuelle und zukünftige Herausforderungen des Dolmetschberufes. Und nicht zuletzt soll die Ausstellung dazu beitragen, uns unserer Verpflichtung gegenüber der Geschichte gewahr zu bleiben.

#### Organisation:

Institut für Translationswissenschaft  
Arbeitsbereich Dolmetschwissenschaft  
Univ.-Prof. Dr. Martina Behr  
Dr. Bianca Prandi  
Annalena Walz, BA

#### Co-Organisation:

AiIC Österreich (Region Österreich des Internationalen  
Verbands der Konferenzdolmetscher\*innen AiIC)  
Mag.<sup>a</sup> Ursula Riezinger  
Mag.<sup>a</sup> Denise Tschager

#### in Zusammenarbeit mit:

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol  
Verein Konferenzdolmetschen – Vergangenheit, Gegenwart,  
Zukunft e.V.

#### mit Unterstützung durch:

Israelitische Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg  
Land Tirol  
Stadt Innsbruck  
Osteuropazentrum der Universität Innsbruck  
Universitas Austria  
ÖVGD (Österreichischer Verband der Gerichtsdolmetscher\*innen)

#### zur Verfügung gestellt von:

AiIC Deutschland [www.aiic.org](http://www.aiic.org)

#### Öffnungszeiten:

Online unter [www.uibk.ac.at/ulb](http://www.uibk.ac.at/ulb)

Die Ausstellung ist in den Räumlichkeiten der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek zu sehen.

Der Besuch der Ausstellung, Vorträge und Führungen ist kostenlos und steht allen Interessierten offen.

Wir danken sehr herzlich der Initiatorin der Ausstellung Elke Limberger-Katsumi; Katsumi-Design (Soshin Katsumi); dem Team der ULBT, insbes. Susanne Halhammer, Monika Schneider-Jakob und Christian Kössler; dem ZID, insbes. Martin Hartlieb; dem Team Gebäude und Infrastruktur, insbes. Martin Krickl, und allen weiteren Personen, die einen Beitrag zur Ausstellung geleistet haben.

## Ein Prozess - Vier Sprachen

Wer waren die Simultandolmetscher\*innen bei den Nürnberger Prozessen?



Source: National Archives, College Park, MD/USA

## 7. bis 25. November 2022

in der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol  
Innrain 50, 6020 Innsbruck

 universität  
innsbruck

Institut für  
Translationswissenschaft

 aiic Österreich

Kontakt: [einprozessviersprachen@uibk.ac.at](mailto:einprozessviersprachen@uibk.ac.at)

**Eintritt frei**



Donnerstag, 10.11.2022, 19:00 Uhr

Institut für Translationswissenschaft, SR 6, sowie online

**Zur Zukunft des Konferenzdolmetschens:  
Englisch als Lingua franca und Honorargestaltung in  
Zeiten des Online-Dolmetschens**

Online-Veranstaltung von AIIC Österreich

Dr. Karin Reithofer

Dr. Anja Rütten (per Videobotschaft)

Mittwoch, 16.11.2022, 19:00 Uhr

Institut für Translationswissenschaft, SR 6, sowie online

**RSI (Remote Simultaneous Interpreting) – Aktuelle  
Entwicklungen im Bereich ISO und Gesundheitsschutz**

Online-Veranstaltung von AIIC Österreich

Dipl.-Dolm. Klaus Ziegler

Mag.<sup>a</sup> Denise Tschager

Montag, 21.11.2022, 19:00 Uhr

Institut für Translationswissenschaft, SR 2, sowie online

**RSI (Remote Simultaneous Interpreting) - Ein Bericht  
aus der Praxis**

Veranstaltung von Universitas

Mag.<sup>a</sup> Silvia Glatzhofer, UNIVERSITAS Austria

Termine und Sprachen der Führungen finden Sie auf  
unserer Homepage (s. QR-Code) unter ‚Führungen‘.

Ausführliche Informationen zum  
Programm und alle weiteren  
Details sind hier zu finden:



Kontakt: einprozessviersprachen@uibk.ac.at

Montag, 07.11.2022, 17.00 Uhr

**Der Nürnberger Prozess 1945/46 als Geburtsstunde des  
Simultandolmetschens**

Univ.-Prof. Dr. Martina Behr, Institut für Translationswissenschaft (LFU)

Mittwoch, 09.11.2022, 17.15 Uhr

**Die Nürnberger Prozesse als Geburtsstunde des  
Völkerstrafrechts**

Univ.-Prof. Dr. Andreas Müller, Institut für Europa- und Völkerrecht (LFU)

Donnerstag, 10.11.2022, 17.15 Uhr

**Nürnberger Prozess(e) – Entstehung, Bedeutung, Auswirkungen**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Dirk Rupnow, Institut für Zeitgeschichte (LFU)

Montag, 14.11.2022, 17.15 Uhr

**Interpreting in Conflict Zones / Dolmetschen in Kriegs- und  
Krisengebieten (engl. mit dt. Simultandolm.)**

Linda Fitchett, Konferenzdolmetscherin, AIIC-Mitglied

Dienstag, 15.11.2022, 17.15 Uhr

**Das IMT aus der Sicht des russischen Übersetzers und  
Dolmetschers Michail Voslensky und Lesung aus den Memoiren  
der Simultandolmetscherin Tatiana Stupnikova**

Veranstaltung in Kooperation mit dem Osteuropazentrum (LFU)

Dr. Rosemarie Killius

Donnerstag, 17.11.2022, 17.15 Uhr

**Die „Lochner-Version“ der Hitler-Rede vom 22. August 1939  
als verkanntes Schlüsseldokument der Nürnberger Prozesse**

PD Dr. Norman Domeier, Univ. Stuttgart / Karls-Universität Prag

Mittwoch, 23.11.2022, 17.15 Uhr

**Massenmörder Josef Schwammberger:  
Lagerkommandant von Rozwadów, Przemyśl und Mielec**

Veranstaltung in Kooperation mit der Israelitischen Kultusgemeinde Innsbruck

Univ.-Doz. Mag. Dr. Horst Schreiber Institut für Zeitgeschichte (LFU)

Donnerstag, 24.11.2022, 17.15 Uhr

**Simultandolmetschen bei Gerichtsprozessen –  
von Nürnberg bis heute**

Veranstaltung von AIIC Österreich

Dipl.-Dolm. Liese Katschinka, AIIC-Mitglied

im Anschluss: Kurzfilm „In Flow of Words“ (2021)

mit Unterstützung des ÖVGD

Freitag, 25.11.2022, 17.15 Uhr

**Ein Blick in die Zukunft des Dolmetschens**

Dr. Bianca Prandi, Institut für Translationswissenschaften (LFU)

Dienstag, 08.11.2022, 19.00 Uhr

INTRAWI, Seminarraum Josef-Hirn-Straße

**„Der Nürnberger Prozess“ (2003, dt.)**

Organisation: Studierendenvertretung INTRAWI

Montag, 14.11.2022, 19.00 Uhr

INTRAWI, Seminarraum Josef-Hirn-Straße

**„Zwischen Welten“ (2014, dt.)**

Organisation: Studierendenvertretung INTRAWI

Dienstag, 22.11.2022, 19.00 Uhr

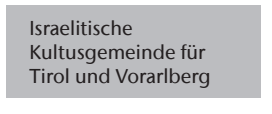
INTRAWI, Seminarraum Josef-Hirn-Straße

**„Die Flüsterer“ (2006, mehrsprachig mit dt. Untertiteln)**

Organisation: Mag. Mag. Thomas Timlin, INTRAWI



ASSOCIATION INTERNATIONALE DES INTERPRÈTES DE CONFÉRENCE  
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF CONFERENCE INTERPRETERS



Es gelten die aktuellen Informationen auf der Webseite zu dieser  
Ausstellung (s. QR-Code). Etwaige Vorschriften im Zusammenhang  
mit Covid-19 sind ggf. dort aufgeführt und zu berücksichtigen.